

Turnschlapper *express*

INFORMATIONEN VOM TURNVEREIN 1901 MICHELBACH E.V.

Ausgabe 1/2014



PROSIT NEUJAHR
und einen gesunden Start
in 2014 allen Mitgliedern,
Sponsoren Freunden und Fans !

Nr. 7 Deine TVM-News

Turnererfolge - Handballberichte - Jugendaktivitäten
Turnen, Handball, Spielmannszug und Gesundheitssport



Handball – Jugend – Camp beim TV-Michelbach

Am 22.06.2013 wurde für alle Jugendmannschaften ein Handball – Trainings – Camp in der Kahltalhalle durchgeführt.

Unter fachkundiger Leitung ausgebildeter Trainer und Übungsleiter wurden alle Jugendklassen Minis, E, D, C –und A-Jugendliche trainiert und in Methodik, Taktik, Koordination und Spielfreude weiterentwickelt.

Vormittags von 10:00 – 14:00 Uhr tummelten sich 30 Minis, E- und D-Jugendliche in der Halle. Viele Spiele wie das Tier-Puzzle-Spiel, Pizza-Spiel und natürlich zum Abschluss Handball „Groß gegen Klein“ bereiteten allen – auch den betreuenden aktiven Damen und Herren – viel Vergnügen. Unsere Jüngsten schauten zu „ihrem“ Personalcoach auf, bekamen viele Anregungen und wurden immer wieder motiviert. Dabei war ein „Kleiner“ dem aktiven Torwart so ans Herz gewachsen, dass er im Spiel seinen gehaltenen Ball direkt wieder zurückgab. Der Youngster nutzte seine Chance eiskalt und verwandelte den freien Wurf.

Bei so viel guter Stimmung ist klar: Nächstes Jahr soll es einen ganzen Trainingstag geben! Nachmittags von 14:30 – 17:00 Uhr ging es dann konditionell heftiger zur Sache. Für die älteren Jahrgänge standen u.a. auch Vater- und Sohn-Torwart-Training, Abwehr-Zweikampf und Spielzüge auf dem Programm.

18.01.2014	Jahresabschlusswanderung Aktive Herren Bauerseck zum Sandfeld
25.01.2014	Winterwanderung Radlertreff näheres in der Presse
14.02.2014	Jugendversammlung mit Neuwahlen im TVM-Heim um 19:00 Uhr
02.02.2014	Vereinsmeisterschaft Turnen Schulturnhalle Michelbach
11.04.2014	TVM Generalversammlung im TVM-Heim

Und immer aktuell www.tvm1901.de →Terminkalender

Wünsche, Anregungen, Kritik?

Wir sind für jede Art von Rückmeldung dankbar.

Sagen Sie uns per E-Mail an lobundtadel@tvm1901.de was Ihnen besonders gut gefallen hat, was Ihnen fehlt und was man noch verbessern könnte. Wir werden unser Bestes tun, Ihre Vorschläge in der nächsten Auflage zu berücksichtigen!

Retzbach meets friends – that's what friends are for...

Nach mehreren Anläufen haben wir dieses Jahr im Oktober endlich beim Konzert „Retzbach meets friends“ teilgenommen. Der Moderne Spielmannszug aus Retzbach lädt jedes Jahr zwei befreundete Vereine ein und gibt ein gemeinsames Konzert.



Wir wurden sehr nett empfangen und konnten uns nachmittags in Ruhe auf der Bühne einspielen. Als erstes spielte als weiterer Gast Hattstedt – ein sehr junger Spielmannszug aus dem hohen Norden. Vor allem die Länge der Uniformröcke konnte begeistern. Ansonsten konnten die Musiker nicht ihre volle Stärke auf der Bühne ausspielen, da sie auf Showmarschieren spezialisiert sind.

Mit Retzbach sind die Michelbacher Spielleute schon sehr lange befreundet. Es besteht allerdings auch ein gesundes Konkurrenzdenken zwischen den beiden Vereinen. Der Verein hat schon unzählige Meisterschaften gefeiert und manches Mal konnte der TVM Paroli bieten – wie z.B. bei den Deutschen Meisterschaften des DBV 2004, 2006 und 2010. Umso schöner war es an diesem Abend sich in entspannter Atmosphäre gegenseitig zuhören zu können. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dies die Michelbacher Spielleute zum mit Abstand besten Auftritt des Jahres beflügelt hat. Stücke wie z.B. „Castle“ haben gleich doppelte Gänsehaut erzeugt und der Funke ist definitiv zum Publikum und den Fans der Retzbachern übersprungen. So viel Lob und Applaus kam unerwartet.



Na sowas:

Gerade ein Jahr nach dem 100jährigen Jubiläum sind wir schon 107 Jahre alt!

Zur letztjährigen Verleihung der PRO-MUSICA-Plakette wurde uns durch die Bundesakademie bescheinigt, dass die Abteilung des Turnvereins nicht erst mit der Gründung der Abteilung in 1912 offiziell ins Vereinsleben eintrat, sondern schon seit 1906 als Spielmannszug kontinuierlich aufgetreten ist. Damit ist der älteste, aktive Spielmannszug in Bayern noch älter als ursprünglich angenommen.



Abteilungsversammlung des Spielmanns- und Fanfarenzug am 28.11.2013

Die Abteilung des Turnvereins umfasst mittlerweile vier Standbeine. Angefangen von der musikalischen Früherziehung und der Ausbildung am Instrument spielt neben dem aktiven Orchester auch der Seniorenspielmannszug eine immer größere Rolle im Vereinsleben des Turnvereins.

Zurzeit erfreuen sich 10 Kinder ab 5 Jahren am Musizieren in der Früherziehung, unsere Zwergenmusiker, insgesamt 17 Kinder, erlernen ein Instrument. Diese Kinder werden zum einen von eigenen Ausbildern, aber auch in Kooperation mit der städtischen Musikschule ausgebildet.

Die musikalische Früherziehung findet samstags ab 14:00 Uhr statt. Die Kinder werden in zwei altersgerechten Gruppen spielerisch an die Musik herangeführt. Bei Interesse an einer Ausbildung beim Spielmanns- und Fanfarenzug gibt Stefanie Sticker unter der Telefonnummer 06023/6460 gern Auskunft.

Der Seniorenbereich mit junggebliebenen Musikern kann sich seit der Jubiläumsfeier im letzten Jahr über die Erweiterung des Instrumentariums um die Fanfarengruppe freuen. Dieses rasch wachsende Register erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Geübt wird immer am ersten Mittwoch des Monats ab 20:00 Uhr. Hier stehen die Geselligkeit und das Miteinander im Fokus. Die Probe wird mit gutem Essen und dem einen oder anderen Tröpfchen Michelbacher Wein ausklingen lassen. Reisefreudig und umtriebiger wie unsere Ü40 sind, machen sie mindestens einmal im Jahr einen Ausflug. Diesen September ging es nach Dresden und ins Umland. Kein Wunder, dass diese Sparte zurzeit am stärksten wächst.

Zu den Highlights 2013 gehören die Teilnahme des Orchesters am Zapfenstreich zusammen mit dem 90 Jahre alten Musikverein Concordia Michelbach zum Schluss des Bezirksmusikfestes sowie die Teilnahme am Bundesmusikfest. Über 10.000 Musiker fanden sich diesmal in Chemnitz ein um sich in Wertungsspielen zu messen oder Konzerte zu geben. Bei der Teilnahme am Wertungsspiel konnten wir die Jury überzeugen und mit einer sehr guten Note am Abend mit den anderen Musikern feiern.

Eine ganz besondere Ehre wurde dem Orchester zu Teil, da wir zur Delegation der Stadt Alzenau gehörten, die auf der diesjährigen Landesgartenschau in Tirschenreuth die Fahnenübergabe gestaltete. Einen ganzen Tag stellte sich die Stadt Alzenau als nächster Ausrichter der Landesgartenschau vor. Musikalisch vertreten durch den Spielmanns- und Fanfarenzug. Trotz des schlechten Wetters fanden sich sehr viele Zuhörer an der offiziellen Bühne ein. Das wunderschöne Gartenschaugelände in Tirschenreuth hat uns sehr beeindruckt und wir sind gespannt, wie das bei uns in zwei Jahren umgesetzt wird.

Im Herbst waren wir unter anderem in Retzbach zu Gast. Den Vorbericht ergänzt das Bild auf der nächsten Seite.



Bei den zahlreichen Ständchen für Jubilare im vergangenen Jahr hatten wir auch zwei Hochzeiten in den eigenen Reihen zu feiern. Mit Brigitte Trageser (geb. Müller)* und Steffi Mittnacht (geb. Pabst) haben wir zwei wunderschöne Bräute überrascht und ins Eheleben begleitet.



Weiter geht es mit unserer Weihnachtsfeier am 13. Dezember. Nach der kurzen Winterpause starten wir mit einer Winterwanderung nach Schöllkrippen in die neue Saison. Im nächsten Jahr planen wir wieder einige Auftritte, u.a. das Jubiläumsfest unserer Freunde aus Obernau sowie ein Wertungsspiel im niedersächsischen Rastede an der Nordsee. Dort finden alljährlich die internationalen Musiktage mit den European Open Championship statt. Traditionelle Termine wie die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften, das Alzenauer Stadtfest, die Feuerwehrfeste in Michelbach und Hemsbach, die Faschingszüge in Aschaffenburg und Seligenstadt stehen natürlich auch auf dem Programm.

Zum Abschluss unserer Abteilungsversammlung standen noch Wahlen an: Auch in den nächsten Jahren werden Jennifer Pohl und Oliver Becker die Abteilung als Team leiten, beide wurden in ihrer Position auf der Versammlung bestätigt. Das bisherige Gremium bleibt bis auf weiteres bestehen.

* Beitrag mit Bild siehe Tornschlapp express 02/2013

Turnen

Rundenwettkämpfe weiblich im Bayernpokal

Im Unterbezirk Alzenau gingen 2013 ca. 180 Geräteturnerinnen aus 7 Vereinen in fünf Altersklassen an den Start. Dabei erturnte sich der TV Michelbach tolle Mannschafts- und Einzelergebnisse und holte sich 2 Klassensiege. Wir hatten uns somit in allen Klassen für den Gauentscheid am 19.10. in Trennfurt qualifiziert. Dort wurde die Saison mit guten Leistungen beendet.



Unsere jüngsten Turnerinnen starteten in der Altersklasse E in zwei Mannschaften. Für viele von ihnen waren dies die ersten Rundenwettkämpfe ihrer Turnkarriere.

Dementsprechend waren die Aufregung und die Nervosität sehr groß. Die Kleinen zeigten gute Leistungen und wurden mit hohen Wertungen belohnt.

Auch ein paar kleine Patzer und vergessene Turnelemente konnten unsere Mädchen nicht vom Sieg abhalten.

Mädchen E: Cecile Schneider, Yolica Reinfurt, Marlen Amberg, Cora Kreß, Sophie Pistner, Laura Blumör, Selina Steigerwald, Lea Ullrich und Julia Müller. Es fehlen Maleen Fulda und Laura Kraus.

Mit insgesamt 433,10 Punkten nach 2 Wettkämpfen erkämpfte sich die erste Mannschaft den 1. Platz vor der Mannschaft aus Kahl (413,80 Punkten), die zweite Mannschaft belegte Rang 6.

Auch in der Einzelwertung schnitten die Michelbacher Turnerinnen gut ab: Lea Ullrich erreichte den ersten Platz, Cora Kreß belegte Rang sieben, Selina Steigerwald kam auf den achten Platz und Sophie Pistner rundete auf Platz neun das gute Ergebnis ab. Beim Gauentscheid waren die Mädchen sehr aufgeregt, verturnten leider ihre Übungen am Reck, brachten aber insgesamt eine solide Leistung und waren am Ende nur 3 Punkte von Platz 3 entfernt. Trainiert werden die Mädchen aktuell von Klaus Steigerwald, Barbara Meyer, Viola Paszkiewicz, Mike und Sabine Sticker.

In der Altersklasse D nahm eine Michelbacher Mannschaft teil. Die Mannschaft erturnte sich mit 441,45 Punkten den zweiten Platz hinter dem TSV Alzenau (460,70) aber klar vor Kahl (432,05). In der Einzelwertung belegte Selina Stella den dritten und Amelie Benzing den fünften Platz. Beim Gauentscheid belegten die Mädchen Rang fünf. Als Trainer sind hier Johanna Altmann, Susanne Stein und Katharina Sticker im Einsatz.

In der Altersklasse C gewann unsere Mannschaft die Gesamtwertung klar mit 441,65 Punkten vor Gunzenbach (433,85) und Alzenau (422,75). In der Einzelwertung siegte Lisa Heininge vor Mara Altmann. Mara Ullrich belegte den sechsten Rang. Beim Gauentscheid gab es bis zum letzten Gerät einen sehr spannenden Wettkampf und am Ende lagen unsere Turnerinnen nur 0,25 Punkte hinter Laufach auf einem guten vierten Platz. Trainiert werden die Mädchen von Armin Kühn, Corinna Sticker, Susanne Stein und Katharina Sticker.



Mädchen C: Mara Ullrich, Katharina Mayer, Lisa Heininge, Mara Altmann. Es fehlen Ida Vogt, Alina Kühn, Paula Toperi.

Unsere Jugendturnerinnen waren mit zwei Mannschaften in der Altersklasse AB vertreten. Der erste Wettkampf wurde klar gegen Alzenau verloren, der zweite knapp gewonnen. Das bedeutete Platz 2 in der Gesamtwertung.



Die erfolgreichen Jugendturnerinnen: Lisa-Marie Reining und Denise Schwierz (beide turnten in der Aktiven-Mannschaft), Johanna Altmann, Luisa Zell, Barbara Meyer, Viola Paszkiewicz und Annika Pfeifer. Es fehlen Viola Sell, Josepha Kraut, Sabrina Noetger und Stella Tomm.

Die zweite Mannschaft war beim zweiten Wettkampf nicht komplett und belegte Platz 5 in der Endabrechnung. In der Einzelwertung ging der zweite Platz an Barbara Meyer, knapp vor Annika Pfeifer. Johanna Altmann belegte den fünften Rang. Beim Gauentscheid lieferte die Mannschaft einen spannenden Wettkampf mit guten Übungen, der am Ende mit einem tollen dritten Platz belohnt wurde. Die Mannschaft wird verantwortlich von Stefanie Sticker, Katharina Sticker und Sabine Keßler betreut.

Nach einer Pause konnten wir dieses Mal auch wieder eine Mannschaft bei den Aktiven stellen. Sie belegte im Unterbezirk den zweiten Rang hinter Alzenau. In der Einzelwertung belegte Stefanie Sticker den dritten Platz. Beim Gauentscheid wurde die Mannschaft vierter.

Turnen männlich im Bayernpokal

Die Mannschaften der Schüler D (10/11 Jahre), E (8/9) und F (5-7) nahmen im Jahr 2013 von Mai bis Oktober an drei Wettkämpfen in der Gauliga-Gruppe Mitte des Turngaus Main-Spessart teil. Zum Abschluss dieser Runde erreichten sie folgende Ergebnisse:

- Schüler D den 3. Platz von 3 Mannschaften,
- TVM-Turner René Ulbricht belegte in der Einzelwertung den 2. Rang,
- Schüler E auf dem 1. Platz bei 4 Gruppengegnern, (im Foto hintere Reihe Mitte)
- Yannik Burow in der Einzelwertung 1. und Jonas Auer auf dem 2. Platz,
- Schüler F nicht immer voll besetzt auf dem 3. Platz von 3,
- Silas Burow 1. in der Einzelwertung.



Die aktive Mannschaft startete ebenfalls in der Gauliga und erreichte den 2. Platz hinter Goldbach und vor Hasloch. Dominik Trageser wurde 3. In der Einzelwertung. Die Jugendmannschaft A/B (14-17 Jahre) war nie voll besetzt und musste sich mit dem 6. Rang bei 7 Mannschaften zufrieden geben.



Für den Gauentscheid am 20.10.2013 in Hösbach waren alle Mannschaften außer Jugend A/B qualifiziert. Im Prinzip wurden hierbei die Leistungen und Platzierungen der Vorwettkämpfe bestätigt:

- Schüler F 4. Platz, Silas Burow 1. (Einzelwertung)
- Schüler E 1. Platz, Yannik Burow 1., Jonas Auer, 3., Justus Vogt 6. (Einzelwertung)
- Schüler D 3. Platz, René Ulbricht 2.
- aktive Turner 2. Platz, Dominik Trageser 4.

Beim anschließenden unterfränkischen Bezirks-finale am 10.11.2013 in Lohr endete die Wett-kampfsaison auch für die Schüler D und die aktiven Turner mit einem sehr erfreulichen 1. Platz der Schülermannschaft und mit dem 2. Rang der Aktiven.

Die D-Jugend wurde so stark wie möglich aufgestellt und konnte sich dadurch vor Hösbach, Laufach und Veitshöchheim behaupten. Auch in der Einzelwertung gab es

mit René Ulbricht auf dem 2. und Yannik Burow auf dem 3. Platz einen schönen Erfolg. Zur Mannschaft gehörten noch Jonas Auer, Christian Schemel, Noah Müller. In der Aktivenklasse waren es die gleichen Mannschaften und die gleichen Ergebnisse wie beim Gauentscheid zwei Wochen vorher. Michelbach auf dem 2. Platz mit Dominik Trageser als 3. der Einzelwertung. Damit war die Mannschaft zwar wieder wie in vielen Jahren vorher für das Bayernfinale qualifiziert, man verzichtete aber diesmal wegen Aufstellungsproblemen und den ungünstigen Randbedingungen (Wettkampfbeginn sonntags 17 Uhr in Bad Tölz) auf eine Teilnahme.



erfolgreiche Aktive (von links): Dominik Trageser, Martin Vogt, Marius Sauer, Jochen Trageser, Trainer Berthold Bauer

Jugend

Zeltlager Sommer 2013

Am Nachmittag des 19. Juli fand sich eine Gruppe von 30 Kindern plus Betreuer an der Michelbacher Kahlthalle ein, um gemeinsam nach Großwelzheim an den Weißsee zu radeln, an dem das diesjährige Zeltlager vom 19.-21. Juli stattfand.



Nach gut eineinhalb Stunden Treterei traf die Gruppe leicht ermattet, aber dennoch voller Freude am Campingplatz ein. Da wir dieses Jahr besonders viel Glück mit dem Wetter hatten, zog es alle nach dem Zeltaufbau sofort in den Badesee, um sich zu erfrischen. Eine Stärkung gab es anschließend durch das

Hamburgeressen. Ausklingen ließen wir den Abend mit T-Shirts bemalen und kleinen Spielen.

Nach dem Motto „Reise um die Welt“ ging es am Samstagvormittag mit einer Olympiade weiter. Eingeteilt in verschiedene Gruppen, benannt nach den Ländern Japan, Ecuador, Kenia, Österreich und Hawaii, absolvierten die Kinder mit Bravour Aufgaben passend zu den Ländern. Gestärkt durch Nudeln mit Hackfleischsoße fand die abschließende Schatzsuche statt, wobei die Kinder zunächst Orte passend zu Bildern aufsuchen mussten. Danach ging es ans Graben und die Suche hatte sich wirklich gelohnt!

Anschließend zog es uns an den See zum Schwimmen, Toben und Sandburgenbauen.

Nach dem Abendessen fand der Abend einen Abschluss beim gemeinsamen Singen und Spielen. Am Sonntagmorgen wurden Taschen, Luftmatratzen, Schlafsäcke und Zelte eingepackt und um halb 11 fuhren alle mit dem Fahrrad wieder Richtung Heimat.

Handball

1. Frauen & Männer Vorrunde 2013/2014

Die Damenmannschaft ist nach dem personellen Umbruch des Spielerinnenkaders auf junge Spielerinnen sehr erfolgreich in ihre 2. Saison in der Bezirksliga A Odenwald/Spessart gestartet. Besonders erfreulich ist die gelungene schnelle Integration der hinzugekommenen Spielerinnen aus der A-Jugend. Die gute Arbeit von Trainerin Yvonne Pfannmüller und ihren Damen kann man nicht nur am 3. Tabellenplatz mit 16:6 Punkten, sondern auch dem zunehmend besser werdenden Spielfluss ablesen. Wer sich guten Frauen – Handball anschauen möchte, der kann sich hiervon an den kommenden Heimspielen am 18.01.2014 und 01.02.2014 jeweils um 16:00 Uhr in der Kahltalhalle überzeugen.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird stets Kaffee und selbstgebackener Kuchen um das Spiel herum angeboten.

Nach dem Abstieg der Herren aus der BOL Odenwald/Spessart lag das Hauptaugenmerk in dieser Saison zunächst auf der Eigenschaft wieder Spaß am Handballspiel zu verspüren, die Aufrücker aus der A-Jugend einzubauen und so weit wie möglich, vielleicht sogar einen Platz unter den ersten 5, vorne in der Tabelle zu landen.

Mit dem 8. Tabellenplatz und „nur“ 14:12 Punkten ist die gewünschte Platzierung leider noch nicht ganz erreicht worden. Die beiden anderen Ziele haben wir mit unserem neuen engagierten Trainer, Hendrik Flath (wurde in unserer Saison-Zeitschrift „In-Team“ 2013/2014 ausführlich vorgestellt), bereits umgesetzt.

In der letzten Spielersitzung am 18.12.2013 wurde auch einvernehmlich mit Trainer, Mannschaft und Abteilungsleitung resümiert, dass in der Rückrunde auf jeden Fall eine Leistungssteigerung in Richtung Platz 5 machbar ist. Die Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten wurden ausführlich analysiert und besprochen.

Am 27.12.2013 wird noch eine gemeinsame Wandertour unter-nommen, ehe man ab 08.01.2014 wieder den Trainingsbetrieb aufnimmt um erfolgreich(er) in die Rückrunde zu starten. Diese beginnt leider mit zwei Auswärtsspielen am 19.01. und 26.01. in Aschaffenburg bei der HSG und bei SG Rot-Weiß Babenhausen ehe sich die Mannschaft dem heimischen Publikum wieder am 01.02.2014 in der Kahltalhalle präsentieren wird. Eine besonders schwere Aufgabe, denn der amtierende „Herbstmeister“ aus dem Bachgau wird versuchen, die Punkte aus Michelbach zu entführen.



Zum Bericht rechts:

Die neue Pilatesgruppe 2013

Fitness & Gesundheit

Deutsches Qualitätssiegel für drei Vereinsangebote verlängert

Zum wiederholten Male wurden drei von unseren Angeboten im Gesundheitssport mit den beiden Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet.



Sabine Sticker
bei der
Überreichung der
Urkunden an
Alexandra Hee
und an
Rüdiger Sticker

Unter der Leitung von Alexandra Hee sind dies Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule für Erwachsene und Jugendliche und der Kurs Pilatetraining ebenso wie das Trainingsangebot Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining für Frauen von Rüdiger Sticker.

Die Qualitätssiegel des Deutschen Turnerbundes bzw. des DOSB können für zwei Jahre zuerkannt werden, wenn die Übungsleiter im Präventions- und Gesundheitssport besonders ausgebildet sind und sich regelmäßig weiterbilden und wenn die Übungsangebote eine ganze Reihe von Qualitätsanforderungen bezüglich Inhalt und Durchführung erfüllen.

Diese Auszeichnung macht aufs Neue die Gesundheitskompetenz unseres Vereins deutlich.

Nähere Informationen zu den Übungsstunden sind direkt bei den Übungsleitern erhältlich.

Neuer Pilates Einsteigerkurs

Seit 10. Oktober gibt es beim TVM ein weiteres Angebot aus dem Bereich Gesundheit/Fitness. Neben den beiden langjährig bewährten Pilates-Angeboten von Alexandra Hee bieten wir nun einen speziellen Einsteiger-Kurs an. Dieser findet donnerstags von 8.45 bis 9.45 Uhr im Vereinsheim statt und wird von Kerstin Krzyzak-Trageser gehalten, welche bereits zwei Step-Aerobic-Kurse beim TV Michelbach anbietet. Es existierte bereits seit langem eine Warteliste mit Interessenten für einen weiteren Pilates-Kurs. So fanden sich schnell neun neue Teilnehmer für den Einsteiger-Kurs, der damit ebenfalls ausgebucht ist.

Die Senioren-Spielleute berichten . . .

Unser Jahreshöhepunkt 2013: Die 3-Tage-Bustour nach Dresden!

Bis es allerdings dazu kam, absolvierten wir gerne unsere monatliche Musikprobe, die Ständchen zu den „runden“ Geburtstagen und zu einer Silberhochzeit mit den dazugehörigen internen Feiern. Dazu gehörten auch Auftritte bei Festivitäten anderer Ortsvereine. Doch dann war es soweit wir starteten zu unserer 3-Tage-Bustour vom 25. bis 27. Oktober nach Dresden und in die Elbsandsteinregion. (Auf gut deutsch „nach Sachsen“!)

Fast auf die Minute - um 6:30 Uhr - startete der KVG-Bus am Bahnhof (natürlich mit Walter Seipold als Busfahrer.) Schiefgehen konnte jetzt eigentlich nichts mehr, hatten wir auch unseren Vereinsvorsitzenden Rüdiger und seine Ehefrau Hilde mit „an Bord“ und eine „tolles“ Reisewetter war im Vorfeld ganz klar „mitgebucht“!

Vorbei an schöner Natur, herbstlich gefärbten Wäldern, Städten und Dörfern fuhren wir unserem Ziel - Dresden - entgegen.

Wir lagen mit der Reisezeit ganz super in der Planung, so konnten wir unterwegs eine längere Pause (Frühstück aus dem Bus) einlegen. Spätestens hier waren die mitgereisten Nicht-Aktiven und Gäste bei uns integriert! Ein Dank gebührt an dieser Stelle nochmals den Damen, die dieses Frühstück zu einer gelungenen Sache machten.

Überpünktlich kamen wir in der sächsischen Landeshauptstadt an.



Heike Kadner in ihrem Element



Frühstück an der Autobahn



bei der Senfverkostung

Quartier beziehen im IBIS-Hotel „Königstein“, kurz relaxen, um uns anschließend zum ersten Programmpunkt zu treffen. Gebucht war eine 3-stündige Stadtrundfahrt mit Stadtrundgang (Dresdner Alt- und Neu-Stadt).

Geführt, erläutert und erklärt von Heike Kadner (Touristenführerin der Stadt Dresden). Hervorzuheben seien die Haltestellen an der Molkerei / Senfladen und die Elbwiesen mit Blick auf die „neue“ Waldschlößchenbrücke und die Elbschlösser.

Dieser Stadt-Rundgang wurde allerdings kurzerhand gekürzt, damit wir alle (besonders Ewald), die Frauenkirche etwas bestaunen konnten. Nämlich: - eine kurze Andacht, - ein kleines Orgelkonzert, sowie ein - „Zuhören von den Bänken aus“ über das Bauwerk, deren Geschichte bis hin zum Wiederaufbau und der heutigen Nutzung.

Zum Tages-Abschluss mit einem 3-Gänge-Menü, trafen wir uns im „Sophienkeller“ (Taschenbergpalais). (Typisch sächsische Küchel!) Der ein oder andere Absacker wurde anschl. noch an der Hotelbar „vernichtet“!

Gestärkt und gut ausgeruht bzw. erholt ging es um 9 Uhr am Samstag auf die Tagestour. Zuerst holten wir in der Altstadt von Dresden die Sehenswürdigkeiten nach, die wir freitags bewusst gestrichen hatten (Stadtschloss, Zwinger, Semperoper), um nur einige aufzuzählen. Anschließend folgte die Weiterfahrt ins Elbsandsteingebirge mit der Bastei und dem Schloss Pillnitz. Schon auf der Fahrt zur Bastei hatte Heike Kadner uns auf viele erwähnenswerte und touristisch interessante Dinge aufmerksam gemacht.



Musikalische Umrahmung im Sophienkeller

Ein Beispiel: Der Blick auf die „Tafelberge“. Die Erläuterungen unterwegs erhielten wir schon in unserer Muttersprache, öfter auch mal auf „sächsisch“. Unterwegs machte sie auch auf die Skalen der Hochwasserstände der Elbe aufmerksam. (In diesem Jahr über 9 Meter !!!)



Alles Erlebte hier zu erwähnen, wäre mühsam. Jedoch der Aufenthalt auf der Bastei mit dem tollen Wetter, dem Blick auf die Elblandschaften und das Sandstein-Gebirge werden uns noch recht lange in Erinnerung bleiben. Frau Kadner hat es auch geschafft, für uns die besten Plätze im Panorama-Restaurant auf der Bastei zu reservieren.

Elbsandsteingebirge
Blick von der Bastei

Am Nachmittag Weiterfahrt zum Schloss Pillnitz. Im Moment ist das Schloß noch teils eingerüstet, denn es wurden die Schäden des letzten Hochwassers beseitigt. In unmittelbarer Nähe war der Anlegesteg der Elbflotte.

Um 16 Uhr hieß es Abschied von unserer Reisebegleitung zu nehmen. Per Schiff ging es zurück nach Dresden. Ab jetzt hatte jeder Zeit für eigene Unternehmungen, d.h. der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. Irgendwann waren alle wieder im Hotel, denn am Sonntag morgen zum Frühstück und Auschecken fehlte niemand.

Der letzte Reisetag hatte begonnen und wir starteten Richtung Heimat. Eingeplant war ein 3-stündiger Aufenthalt in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt. Diese Zeit konnte jeder für sich verplanen. (Meist jedoch in kleineren Gruppen). Man traf uns Michelbacher im Dom, am Domplatz, am Gildenhau, oder beim Mittagessen z.B. im „Augustiner“ an den Krämerbrücken. Auch die Erfurter Altstadt hat einige schöne Plätzchen vorzuweisen.

Nach der „großen“ Rast chauffierte uns Walter weiter Richtung Michelbach.

Weihnachtsfeier Senioren Spielmannszug

Zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier hatten wir am 14. Dezember ins Vereinshaus eingeladen. Federführend für diese Feier zeichnete Sabine Sticker mit Unterstützung von Evi, Sabine, Bärbel und Martina.

Damit auch der komplette Abend rundum gelungen ablief, wurde so „einiges“ aufgeboten. Sektempfang und ein kalt-warmes Buffet. Es gab tolle Salat-, Fisch-, Wurst- und Käsevariationen. Hierzu nochmal ein Dankeschön an alle, die dazu ihren Beitrag leisteten.



Danach kam eine „Heerschar“ von Engeln ganz in „Silber“ gekleidet und trugen ihre „spezielle Weihnachtsgeschichte“ vor. Eine Weihnachtsgeschichte - vorgetragen von Franz-Josef - durfte nicht fehlen.

Als Übergang zum gemütlichen Teil dieses Abends wurden Dankesworte ausgesprochen an Alle, die sich im Laufe des Jahres eingebracht haben, zum Nutzen von unserer gemeinsamen „Sache“. Unser Vorsitzender Rüdiger und seine Frau wurden offiziell begrüßt und auch eine kleine Vorausschau für das kommende Jahr wurde den Spielleuten mit auf den Weg gegeben.

Jetzt konnten sich alle am Spiel „Bingo“ beteiligen und somit war für Spass und Unterhaltung noch einige Stunden gesorgt.



Bilderbogen Kanutour 2013



Wir nehmen Abschied von Johannes "Hannes" Dinsenbacher

Er war ein Sport- und vor allem Handballbegeisterter, der sich selbst als Spieler, erfolgreicher Damentrainer, Schiedsrichter und Abteilungsleiter in unseren Verein eingebracht hat. Knapp ein Jahr nach seinem 60. Geburtstag, in den er mit vielen Freunden hinein gefeiert hatte, musste Hannes seinen letzten Weg alleine gehen. Auf seinen Wunsch hin sollten seine Freunde bei einem Fest Gelegenheit haben, von ihm



Abschied zu nehmen. Nach anfänglicher Skepsis fanden sich dann wirklich sehr viele Angehörige, Freunde und Sportkameraden in der Frankenküche ein. Untermalt von Liedern, die Hannes gerne hörte, liefen von der Familie Trageser gesammelte, gesichtete und verarbeitete Bilder an der Leinwand ab und jeder erkannte eine typische Geste, Mimik oder Situation, die er immer mit Hannes verbinden wird. Margit Huth sorgte noch mit Gitarre und Gesang für weitere Gänsehaut. Kirsten Kemmerer (Nichte von Hannes) hielt die Abschiedsrede mit bewegenden Worten. So gelang ein Zusammenspiel von Trauer und auch Freude. Hannes wäre begeistert gewesen!

Hochzeiten

Brautpaare Timo und Carina Rosenberger, Fabian und Meike Emge



(weitere Paare siehe Bericht Spielmannszug)

ADRESSAUFKLEBER

Impressum:

TV 1901 Michelbach e.V.
Rüdiger Sticker
Am Fallthor 9
63755 Alzenau
06023 / 58 67

Ruediger.Sticker@tvm1901.de
www.tvm1901.de